

# Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“



Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“  
c/o Manfred Lieber - Kantstraße 26 - 52078 Aachen

Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
Aachen

Manfred Lieber  
Kantstraße 26  
52078 Aachen  
T 0170 288 1035  
fahrradfreundlichesbrand@kryger.de  
<http://kryger.de/ffBrand/projekte/rad-vorrang-route/start>

Aachen, 25. Oktober 2017

Offener Brief zum Thema „Dieselgipfel“ und Luftqualität

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Philipp,

vor wenigen Wochen nahmen Sie am „Dieselgipfel“ in Berlin teil, bei dem Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in unseren Städten besprochen wurden. Unter anderem wurde auch die zukünftige finanzielle Förderung von entsprechenden Maßnahmen im kommunalen Bereich erörtert.

Als Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“, einer ehrenamtlich tätigen Gruppe Aachener Alltagsradfahrer möchten wir Ihr Augenmerk auf den Beitrag des Radverkehrs für eine zukünftig bessere Luft- und Lebensqualität in Aachen lenken.

Viele Umfragen und Untersuchungen zeigen, dass eines der größten Hindernisse für eine Zunahme des Radverkehrs im Alltag das Gefühl der Unsicherheit im Straßenverkehr ist. Trotz der Maßnahmen der Stadt Aachen zur Verbesserung der Radinfrastruktur in den letzten Jahren besteht dieses Hindernis in Aachen auch weiterhin. Um das Sicherheitsgefühl von Radfahrern zu vergrößern und damit die Zahl von Radfahrern spürbar zu erhöhen, setzen wir uns für die Umsetzung des Rad-Vorrang-Routen Netzes ein. Dieses wird dem Radverkehr in Aachen entscheidende Impulse verleihen.

Der Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen hat sich im Frühjahr dieses Jahres bereits grundsätzlich für ein Rad-Vorrang-Routen-Konzept in Aachen ausgesprochen. Der Vorschlag der Verwaltung umfasst ein Netz von rd. 60 km Radvorrangrouten im Stadtgebiet. Die Verwaltung schätzt die Kosten auf rd. 130.000 EUR/km. Für 60 km wären dies somit rd. 7,8 Mio. EUR, verteilt über mehrere Jahre.

Um spürbare Effekte der Entlastung beim motorisierten Verkehr zu erreichen, ist unseres Erachtens ein zügiger Ausbau des Rad-Vorrang-Routen-Netzes von entscheidender Bedeutung. Einzelne und punktuelle Maßnahmen führen nach unserer Einschätzung und Erfahrung nicht weiter. Es bedarf unseres Erachtens jetzt einer von der Verwaltung initiierten Gesamtplanung des Rad-Vorrang-Routen-Netzes mit einer klaren und zeitlich straffen Perspektive der Umsetzung. Dabei sollten aus unserer Sicht einzelne Rad-Vorrang-Routen „am

---

Stück“ umgesetzt werden, damit die Bürger in einzelnen Stadtbezirken wirklich Verbesserungen der Radverkehrssituation spüren können. Dies wird nach unserer festen Überzeugung auch viele Menschen dazu bewegen, stärker das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu nutzen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wir möchten Sie hiermit bitten, bei der weiteren politischen Diskussion über geeignete Maßnahmen zur Verminderung der verkehrsbedingten Schadstoffemissionen den Radverkehr und insbesondere die Umsetzung von Rad-Vorrang-Routen-Konzepten als wichtigen Beitrag zur Problemlösung einzubringen und die Einwerbung von Fördermitteln für den Radverkehr in Aachen fest im Blick zu haben. Wir bitten Sie weiterhin, in Politik und Verwaltung der Stadt Aachen darauf hinzuwirken, dass der Netzausbau der Radinfrastruktur beschleunigt wird.

Für den Radverkehr, die Verbesserung der Luftqualität, für die Lärmreduzierung sowie für die allgemeine Verbesserung der Lebensqualität der Aachen Bevölkerung würden Sie dadurch einen großen Beitrag leisten.

Mit Freundlichen Grüßen



Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand

PS. Wir geben diesen Offenen Brief auch der Aachener Presse zur Kenntnis